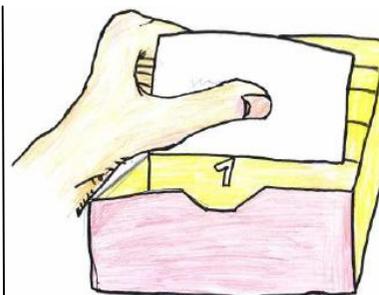




# Die Küchenmethode für's Vokabellernen



Du schreibst **gut lesbar** die am Vormittag durchgenommenen **Vokabeln auf Karteikarten**, eine Seite Fremdsprache, eine Seite die deutsche Übersetzung... Na ja, das kennst du ja. Bitte nicht warten, bis der Lehrer die Vokabeln aufgibt, denn sonst sind es zu viele. Also: Immer dran bleiben!!!

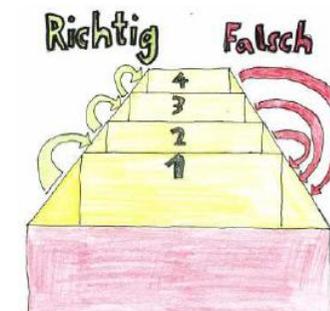


Die von deinen Eltern durchgesehenen & eventuell korrigierten Vokabeln landen dann in deinem **Karteikasten im 1.Fach**. Wenn du Zeit hast und die Vokabeln früh genug aus der Küche zurückkommen, ist es gut, wenn du sie noch am gleichen Tag einmal durcharbeitest, sonst am nächsten Tag. Findest du am gleichen Tag eine **Gelegenheit**, bleiben die Vokabeln leichter „hängen“, denn Lernen muss man sich nicht noch absichtlich schwer machen!!!

Die **fertig geschriebenen** Vokabeln gibst du deinem **Vater oder deiner Mutter zur Korrektur**. Mit der „Küchenmethode“ speicherst du die Vokabeln langfristig in dein Gehirn ein und es wäre ziemlich schlecht für dich, wenn du Fehler einspeichern würdest.



Dann kommt die normal **Karteikastenarbeit**: Kannst du eine Vokabel korrekt schreiben, wandert sie ein Fach weiter, kannst du sie nicht, kommt sie zurück ins 1.Fach. Jede Vokabel darf nur einmal am Tag bewegt werden. Und: Nicht schummeln & spicken, du betrügst dich nur selbst!!!



An einem **Kalender in der Küche** notierst du, bis zu welcher Seite und welchem Wort du die Vokabeln in welcher Sprache abgeschrieben hast. So vergisst du keine Vokabeln.



Die **Vokabeln aus dem 4.Fach**, die du kannst und die nun ins 5.Fach kommen würden, nimmst du heraus, schreibst auf die erste Vokabel den Tag und das Datum, machst um den Vokabelstapel einen Gummi und bringst die Vokabeln in die Küche zu deiner Mutter oder deinem Vater. Nun muss der Vokabelstapel **in der Küche gar ziehen**.



Nach 3 - 5 Tagen fragen dich deine Eltern die gar gezogenen Vokabeln schriftlich ab. Kannst du sie, ist die Vokabel in deinem Langzeitgedächtnis verankert, kannst du sie nicht, hast du entweder geschummelt oder es gab einen Einspreicherungsfehler. Egal, jede Vokabel, die du nicht kannst, landet wieder im 1.Fach. Also wie du siehst: Schummeln lohnt sich nicht!!!



Entweder wirfst du die Vokabeln, die du kannst in den Papierkorb oder du sammelst sie in einem Schuhkarton. Du wirst erstaunt sein, wie dein **Vokabelschatz wächst!!!**

### WICHTIG:

**Selbständige Schülerinnen & Schüler ab Klasse 6** lassen die Schritte, in denen sie von den Eltern unterstützt werden, einfach weg. Zeigen die Vokabeltests dann auch ohne Hilfe der Eltern erfolgreiche Noten, kannst du so weitermachen. Sind die Noten dann jedoch nicht mehr für dich zufrieden stellend, beziehe deine Eltern noch einmal für einen verabredeten Zeitraum wieder mit ein!!!